

# "Ich bin stolz auf die Mädels"

Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 29.05.2011 um 22:01 Uhr



Die Donaueschingerin Jessica Birowski sorgte gegen Rüppurr II für eine große Überraschung.  
Foto: Müller *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Von Roger Müller

Badenliga, Damen:

Eigentlich sah man sich als krasser Außenseiter gegen den TC Rüppurr II, aber die Mädels vom TC BW Donaueschingen machten es den Favoritinnen schwerer als erwartet. Zwar lag Donaueschingen nach den Einzeln mit 2:4 im Hintertreffen, hatte aber dennoch eine kleine Chance, in den Doppeln das Spiel zu gewinnen.

Am Ende jedoch hatten die Gästespielerinnen dann doch mit 6:3 die Nase vorn.

Drei Bundesliga-Spielerinnen machten es den Baaremerinnen sehr schwer. Vana Mrazovic spielte bei den Blau-Weißen an Nummer 1, musste dabei gegen die Erstligaspielerin Scarlett Werner antreten. Mit 2:6/0:6 unterlag Mrazovic der bärenstarken Nummer eins des TC Rüppurr II. Auch Steffi Vogt musste gegen eine Bundesligaspielerin antreten. Die BW-Spielerin zog mit 2:6/ 2:6 den Kürzeren.

Das Einzelspiel des Tages aus Sicht der Baaremerinnen lieferte die Nummer drei, Jessica Birowski, ab. Auch sie musste gegen eine Bundesligaspielerin spielen und sorgte hier völlig überraschend beim 7:5/7:6 für den ersten Punkt der Gastgeberinnen. Ihr Debüt für Donaueschingen gab dann die Französin Marie-Anais Hascoet, doch sie verlor mit 5:7/0:6. Tanja Rebholz mit ihrem fünften Einzelsieg für Donaueschingen verkürzte dann wieder auf 2:3, aber Vanessa Göpfert verlor etwas unglücklich mit 6:2/3:6/1:6.

Somit lagen die Gäste vor den Doppeln mit 4:2 in Führung. Das erste Doppel, indem Vogt/ Rebholz mit 3:6/2:6 unterlagen, brachte dann die Entscheidung zu Gunsten der Gäste.

Zwar konnten Mrazovic/Göpfert mit 6:3/3:6/10:2 (Match-Tiebreak) gewinnen, dies war dann aber der letzte Punkt für die Blau-Weißen. Das dritte Doppel Birowski/Hascoet unterlag dann noch knapp mit 5:7/4:6.

"Alles in allem war es ein für die Zuschauer sehr spannender Spieltag. Ich bin sehr stolz auf die Mädels, die dem haushohen Favoriten doch drei Spiele abtrotzen konnten", bilanzierte Arno Göpfert, der Sportliche Leiter der Donaueschingerinnen. Am kommenden Sonntag ist das Donaueschinger Damenteam spielfrei.